



Die „Rainbow-Gospel-Singers“ boten am Samstagabend in der Neheimer Pauluskirche ihr zweites Konzert. Gemeinsam mit der Solistin Joyce Kappenstein konnten sie die etwa 250 Zuhörer mit energievollen Rhythmen schnell begeistern. (WR-Bild: ma)

„Rainbow-Gospel-Singers“ boten II. Konzert / Solistin Joyce Kappenstein souverän:

## Herz und Seele des Publikums berührt

Neheim. (ma) Mit dynamischen Gospel-Klängen begeisterten die „Rainbow-Gospel-Singers“ am Samstag ihr Publikum in der Pauluskirche bei ihrem zweiten Konzert.

Rund 250 Besucher waren gekommen, um dem harmonischen Gesang des Chores zu lauschen. Mit bekannten

Gospels wie „Down by the riverside“ oder „Give me Jesus“ demonstrierten die rund 40 Sängerinnen ihre Stimmgewalt. Besonderer Höhepunkt an dem rund zweistündigen Konzertabend waren die Auftritte der Solistin Joyce Kappenstein.

Die aus Washington stammende Sängerin, die ei-

ne Gesangsausbildung an der Georgetown-Universität genossen hat, lebt seit einiger Zeit in Borken, wo auch Chorleiter Albert Göken wohnt. Mit ihren Auftritten berührte sie Herz und Seele des Publikums. Gemeinsam mit dem Chor intonierte sie eines der wohl beliebtesten Evangelienlieder „Oh happy

day.“

Das Publikum gab sich ganz den energievollen Rhythmen der geistlichen Lieder hin. Gänsehautstimmung kam auch beim bewegenden „Amazing Grace“ auf. Das Publikum spendete den Akteuren viel Applaus für das rundum gelungene Gospelkonzert.